

ab 09:00 Uhr

Symposiums-Brunch "Saat-gut"



Nachlese und Ausklang des Herbstsymposiums 2017

Bei einem gemütlichen Frühstück die Themen nachbesprechen, Ideen spinnen lassen, neue Konzepte schmieden... und die Saat kann sprießen.

Unterstützt durch:

Lust auf Bio?
Finde Bio-Produkte direkt von unseren Bauern!

www.biomaps.at
www.bio-austria.at






MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Slow Food® Lungau



Das Herbstsymposium wird veranstaltet von der AG „SOL Lungau“ Schule der Nachhaltigkeit und Salzburger Bildungswerk St. Margarethen in Zusammenarbeit mit der Kulturvereinigung Lungau, dem Tourismusverband St. Margarethen, Bio Austria Salzburg, Slow food Lungau und der ÖBV.



Weitere Infos:

www.biosphaere-lungau.at

Kontaktadressen:

Veranstaltungsort
Biohof Sauschneider
Peter und Liesi Löcker
Oberbayerdorf 21
5581 St. Margarethen
Tel.: 0650/9933640

sauschneider@sbg.at
www.biourlaub.at

Tourismusverband
St. Margarethen
Schulgasse 73
5581 St. Margarethen
Tel.: 06476/812
Fax: 06476/812-50

info@stmargarethen.at
www.stmargarethen.at

HERBSTSYMPOSION St. Margarethen/Lungau



© Naynar

Neues Leben am Land

17. bis 19. November 2017

in Kooperation mit dem Verein SOL

Veranstaltungsort
Biohof Sauschneider

Herbstsymposium: Neues Leben am Land

Wir reden von Landflucht, vom Rückgang der Einwohnerzahlen, der Ausdünnung der Infrastruktur mit allen negativen Folgen in den Landgebieten.

Und doch gibt es wieder junge Menschen die andere Konzepte im Kopf haben, die am Land ihre Erfüllung finden, Projekte aufbauen und neues Lebens ins Land bringen. Das Lungauer Herbstsymposium 2017 beleuchtet gerade diese neuen Konzepte, Projekte und die neuen Ideen um aufzuzeigen, dass es viele Wege gibt Gemeinschaften zu gestalten, Bauernhöfe zu bewirtschaften und am Land gut zu leben.

Programm:

Freitag 17. November 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Der Bauer bleibst du

D | 2013 | Dokumentation | 100 Min. | Regie: Benedikt Kuby



Ein berührender Dokumentarfilm über Generationenwechsel und das Zusammenkommen verschiedener Welten. Tobias Moretti ist der Off-Sprecher. Bergbauer Heinz Wannener bewirtschaftet ohne modernes technisches Gerät und mit viel Handarbeit seinen Hof, der seit 400 Jahren im Besitz der Familie ist. Mit zunehmendem Alter tut sich ein Problem auf. Heinz hat keine Kinder. Wer soll den Hof übernehmen? Die Wahl fällt auf den Nachbarssohn Johannes. Über ein Jahr lang begleitet der Film die beiden Männer, wie sie zueinander finden.

Samstag 18. November 2017

Beginn: 13:30 Uhr

Vortrag: Andrea Heistingner

Neues Leben am Land

Das Land, zumal sogenannte periphere Regionen waren in den letzten Jahrzehnten von Abwanderung geprägt. Was brauchen junge Frauen und Männer, um gerne zu bleiben oder zu kommen? Wie kann das, was im Mittelpunkt des Landes steht – die Landwirtschaft – neu an Bedeutung gewinnen? Wie kann die Qualität unserer Zeit – die Mobilität – mit Qualitäten des Ankommens und Da-Bleiben-Wollens verbunden werden? Welche (neuen) Strukturen und Netzwerke braucht es dazu? Ein Versuch, neue Perspektiven zu inspirieren.

Zur Person:



Dipl.-Ing. Andrea Heistingner ist Bestsellerautorin, freiberufliche Agrarwissenschaftlerin, Beraterin, Mutter zweier Buben und eine der größten heimischen Vordenkerinnen im Bereich Landwirtschaft. Sie schreibt, forscht, berät, moderiert und referiert und lebt in Schiltern, Niederösterreich. Stets geht es ihr um den Dreiklang: Netzwerke initiieren, an den eigenen Erfahrungen und der eigenen Geschichte anknüpfen und neue Perspektiven anzuregen.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine bio faire Kaffeepause, danach werden folgende Beispiele vorgestellt:

Munus Stiftung - Lorenz Glatz

Die gemeinnützige Munus Stiftung will Boden für gutes Leben sein und Menschen, die solidarisch und nachhaltig miteinander und unserer Erde umgehen, Land und Gebäude zur Verfügung stellen.

Maria Grünbacher Ebnerhof Mühlviertel

Wie außerfamiliäre Hofübernahme funktionieren kann.

Eva Nuat vlg Hafner Kärnten

Betriebskooperationen als Grundlage für das Weiterbestehen des Betriebes.

Manuel Bornbaum

stellt "Perspektive Landwirtschaft", die Hofbörse für außerfamiliäre Hofübergabe vor. www.perspektive-landwirtschaft.at

gemeinsames Abendessen

19:00 Uhr Poetry Slam

Poetry Slam ist ein Redewettbewerb, ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden. Der Poetry Slam beim Herbstsymposium steht unter dem Thema "Neues Leben am Land" Wir laden mutige RednerInnen ein, endlich einmal Ihre Meinung kund zu tun, Mundart ist nicht verboten.

Anmeldung unter:

info@lungaukultur.at oder 06474 / 26805 oder vor Ort.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahme gratis, die TeilnehmerInnen erhalten kleine Preise. Redelänge 4-6 Minuten

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

Andrea Heistingner spricht mit jungen Menschen über ihre Erwartungen, Wünsche und Erfahrungen zum Leben am Land:

- Bauer Christina, bloggende Bäurin
- Brandstätter Simon, Architekt
- Brugger Josef, Landjugend
- Ertl Paul, Bauer
- Forster Michael, Insektenproduzent
- Grünbacher Maria, Bäurin
- Ilg Irmgard, Biologin
- Lüftenegger Simon, Jungbauer
- Nuart Eva, Bäurin